

Thüringen wählt: Wer regiert das kleinste Bundesland ab September?

Am 1. September wählt Thüringen seinen neuen Landtag. Aktuelle Umfragen zeigen spannende Entwicklungen. Informieren Sie sich hier!



Am **1. September** 2024 findet die mit Spannung erwartete Wahl zum Thüringer Landtag statt. In dieser Wahl wird entschieden, wer das kleinste Bundesland Ostdeutschlands in der kommenden Legislaturperiode regiert. Es ist eine Wahl von erheblicher Bedeutung, die für die politische Landschaft in Thüringen weitreichende Konsequenzen haben kann.

Historisch gesehen war die CDU über viele Jahre hinweg die dominierende politische Kraft in Thüringen. Von der Wiedervereinigung bis 2014 stellte sie die Ministerpräsidenten: Josef Duchac, Bernhard Vogel, Dieter Althaus und Christine Lieberknecht führten die Regierung in dieser Zeit. Im Jahr 2014 übernahm jedoch der Politiker Bodo Ramelow von der Linken

das Ruder und hält seither die Amtsgeschäfte, unterbrochen von der kurzen Amtszeit von Thomas Kemmerich (FDP) im Jahr 2020.

Aktuelle Umfragen und Prognosen

Die aktuellen Umfragen deuten auf eine spannende Wahl hin. Laut der Forschungsgruppe Wahlen vom 29. August 2024 führt die AfD mit 29 Prozent, gefolgt von der CDU mit 23 Prozent und dem Bündnis für Soziale Wende (BSW) mit 18 Prozent. Die Linke, die bei der letzten Wahl stärkste Partei war, befindet sich nun im Umfragetief mit 13 Prozent.

Hier sind die neuesten Umfragewerte von Forsa am 30. August 2024:

- **AfD:** 30 Prozent
- **CDU:** 22 Prozent
- **BSW:** 17 Prozent
- **Linke:** 14 Prozent
- **SPD:** 7 Prozent
- **Grüne:** 4 Prozent
- **Sonstige:** 6 Prozent (inklusive FDP)

Bereits im Jahr 2019 erzielte die Linke 31 Prozent und war damit die klare Siegerin der Wahl. Dieses Mal stehen die Chancen für sie jedoch schlechter, während die AfD, die CDU und der neue BSW auf dem Vormarsch zu sein scheinen.

Der Wahlkontext

Die Wahl findet gleichzeitig mit der Sachsen-Wahl statt. Damit stehen in diesen beiden Bundesländern große Entscheidungen an, die das politische Klima in Ostdeutschland beeinflussen könnten. Der Ausgang dieser Landtagswahlen wird genau beobachtet, nicht nur wegen der Vergangenheit der CDU, sondern auch wegen der aktuellen Stärke der AfD, die gemessen an den Umfragen einen nennenswerten Zuwachs verzeichnet hat.

Der Wahlkampf ist bereits in vollem Gange, und die Wähler haben die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Die Verteilung der Stimmen wird entscheidend dafür sein, welche Parteien in der künftigen Regierung vertreten sind und unter welchen Bedingungen die kommenden Jahre in Thüringen gestaltet werden.

Die Entwicklungen der letzten Wahlen deuten auf eine polarisiert politische Landschaft hin. Insbesondere die AfD hat sich als bedeutende Kraft etabliert, während die traditionellen Parteien, wie die CDU und SPD, immer mehr unter Druck geraten.

Insgesamt ist die Wahl am 1. September nicht nur für Thüringen von Bedeutung, sondern könnte auch Auswirkungen auf die gesamte politische Ausrichtung in Deutschland haben. Mit einem Blick auf die Umfragewerte und die Partei-Dynamiken lässt sich erahnen, dass der Wahlabend viel zu bieten haben wird.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de